

## Saisonbeginn am Gardasee



(Sabine Ewald) 37 Kinder und Jugendliche aus 14 Vereinen, 6 Trainer/innen, 16 Anhänger mit 17 Optimisten, 6 Lasern, 7 29ern und 6 Motorbooten, 80 Spinatknödel, 520 Bratwürstchen samt dem neuen Vereinsgrill können nur eines bedeuten: der SRV rückt wieder aus in Richtung Gardasee und endlich geht es wieder los. Vom 01.04. - 05./06.04.2023 fand in Torbole das schon traditionelle Ostertraining des SRV statt. Vorausgegangen waren Wochen der intensiven Planung und Vorbereitung - wollen vorgenannte Mengen doch erst einmal erfolgreich koordiniert und an den Gardasee gebracht werden. Aber die Mühen und Vorbereitungen hatten sich gelohnt und am 31.03.2023 machten sich die Meisten der Trainingsteilnehmer gleich nach Schulende auf den Weg in Richtung Süden.



Pünktlich um 9.30 Uhr ging es am 01.04.2023 nach einer kurzen gemeinsamen Begrüßung für alle sofort aufs Wasser. Das Wetter hätte an diesem Tag nicht besser sein können - jede Menge Sonne und ein moderater Vento ließen die Herzen aller höher schlagen.

Trainiert wurde bei den Optis in 3 Trainingsgruppen mit Verena Knöpfle vom SRV und Lisa Geißler vom SCCF für die Optiligakinder bzw. Gardaseeneulinge sowie unserem Tobias Spranger für die

fortgeschritteneren B-Segler, welche sich riesig gefreut hatten, dass sich Tobi extra Urlaub genommen hatte, um sie zu trainieren. Für 5 der 6 Lasersegler/innen, welche von Julia Stapf vom DSC trainiert wurden, war es das erste Mal im Laser auf dem Gardasee. Die 7 29er Teams, wobei 2 der Teams sogar aus Dänemark kamen, trainierten in 2 Gruppen mit Felix Meggendorfer und Niclas Lehmann.

Die Aufregung am Samstag war bei so manchem Gardaseeneuling groß, aber wie die nächsten 5 bzw. 6 Trainingstage zeigen sollten, unbegründet. Auch wenn die Ora an 2 Tagen sehr früh einsetzte und mit Windspitzen über 30kn eine echte Herausforderung darstellte, verstanden es die Trainer/innen perfekt, diese zum Teil für die einzelnen Bootsklassen schon fast widrigen Bedingungen optimal zu nutzen und sei es bei zu starkem Wind für einzelne einfach nur für eine Theorieeinheit oder auch „nur“ Bootsarbeit.



Beim gemeinsamen Mittagessen in einem der Mobilehomes am Campingplatz Maroadi wuchsen alle Trainingsgruppen immer mehr zusammen und es wurde viel erzählt und gelacht, ehe es nach den Mittagspausen wieder aufs Wasser ging. Viel zu schnell gingen die Tage für alle vorbei und nachdem dieses Jahr keiner unserer Optisegler an der Riva Regatta teilnahm, ging es für die Optis und Laser am Mittwoch und für die 29er nach einem weiteren Trainingstag am Donnerstag, welcher noch einmal nahezu perfekte Bedingungen bereithielt, wieder in

Richtung Heimat.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an unsere Trainer/innen, welche zum Teil sogar für ihre Seglerinnen ins nur knapp 10Grad kalte Wasser sprangen, um zu helfen und einfach nur ein Spitzentraining gemacht haben. Die Leistungssprünge waren nach 5 Tagen bei allen deutlich zu sehen. Und ohne die helfenden Hände der Eltern, sei es beim Ziehen der Anhänger, beim Zubereiten der Mittagessen, beim Benzinholen für die Motorboote, beim Landdienst etc. sowie die unterstützenden Vereine, welchen ebenfalls ein großes Dankeschön gebührt, wäre ein Training in dieser Form mit einer solch guten Stimmung nicht möglich gewesen: DANKE DANKE DANKE.



Aber seht selbst - die Bilder sprechen eine deutliche Sprache und eines ist wohl völlig klar: wir freuen uns auf die Saison ...